

DIN 18560-3

ICS 91.060.30

Ersatz für
DIN 18560-3:2004-04**Estriche im Bauwesen –
Teil 3: Verbundestriche**Floor screeds in building construction –
Part 3: Base-bonded floor screedsChapes dans les bâtiments –
Partie 3: Chapes adhérentes au plancher

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Anforderungen	4
3.1 Allgemeines	5
3.2 Dicke	5
3.3 Festigkeitsklasse bzw. Härteklasse	5
3.4 Verschleißwiderstandsklasse	6
4 Bauliche Anforderungen	6
4.1 Tragender Untergrund	6
4.2 Ausgleichsestrich	7
4.3 Einbauteile aus Metall	7
4.4 Estrichfugen	7
4.5 Kantenschutz	7
4.6 Fugenfüllung	7
5 Prüfung	7
5.1 Erstprüfung, Prüfung bei der Produktionskontrolle und Erhärtungsprüfung	7
5.2 Bestätigungsprüfung	7
5.2.1 Allgemeines	7
5.2.2 Dicke	8
5.2.3 Biegezugfestigkeit	8
5.2.4 Druckfestigkeit	9
5.2.5 Härte	10
5.2.6 Verschleißwiderstand nach Böhme	10
5.2.7 Verschleißwiderstand nach BCA	10
5.2.8 Oberflächenhärte	10
6 Ausführung	10
7 Bezeichnung	10

Vorwort

Die Normen der Reihe DIN 18560 wurden vom NABau-Arbeitsausschuss „Estriche im Bauwesen“ infolge der Veröffentlichung von DIN EN 13813 überarbeitet.

DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ besteht aus:

- *Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung*
- *Teil 2: Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten (schwimmende Estriche)*
- *Teil 3: Verbundestriche*
- *Teil 4: Estriche auf Trennschicht*
- *Teil 7: Hochbeanspruchbare Estriche (Industriestriche)*

Änderungen

Gegenüber DIN 18560-3:2004-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 1 wurde ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN 272-1: 1930-11, 1943-06

DIN 272: 1963-07, 1978-03, 1986-02

DIN 18560-3: 1985-01, 1992-05, 2004-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt zusammen mit DIN EN 13813 und DIN 18560-1 für Estriche, die im Verbund mit dem tragenden Untergrund hergestellt werden. Sie haben den Zweck, die Oberfläche eines tragenden Untergrundes nutzfähig zu gestalten. Sie können unmittelbar (ohne Belag) genutzt oder mit einem Belag versehen werden.

Für Verbundestriche, die hohen Beanspruchungen unterliegen, gilt zusätzlich DIN 18560-7.

Diese Norm gilt nicht für die Verlegung von starren Belägen wie Fliesen und Platten direkt im Dickbettmörtel.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 1100, *Hartstoffe für zementgebundene Hartstoffestriche*

DIN 18202, *Toleranzen im Hochbau — Bauwerke*

DIN 18560-1, *Estriche im Bauwesen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Prüfung und Ausführung*

DIN 18560-7, *Estriche im Bauwesen — Teil 7: Hochbeanspruchbare Estriche (Industriestriche)*

DIN 50014, *Klimate und ihre technische Anwendung — Normalklimate*

DIN EN 12697-20, *Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 20: Eindringversuch an Probewürfeln oder Marshall-Probekörpern*

DIN EN 13813, *Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche — Estrichmörtel und Estrichmassen — Eigenschaften und Anforderungen*

E DIN EN 13892-3, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 3: Bestimmung des Verschleißwiderstandes nach Böhme*

DIN EN 13892-4, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 4: Bestimmung des Verschleißwiderstandes nach BCA*

DIN EN 13892-6, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 6: Bestimmung der Oberflächenhärte; Deutsche Fassung EN 13892-6:2002*

DIN EN 13892-8, *Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen — Teil 8: Bestimmung der Haftzugfestigkeit*

DIN EN ISO 178, *Kunststoffe — Bestimmung der Biegeeigenschaften*